

Lesungen der Autorinnen Wiebke Eden und Tanja Langer in der Bibliothek



Am 27.11. fand in der Bücherei eine Lesung mit Wiebke Eden und Tanja Langer, beide wohnhaft in Berlin, statt. Möglich wurde dieser Abend durch die Zusammenarbeit des Jeverländischen Altertums- und Heimatvereins, der seit vielen Jahren den „Litera Tee“ veranstaltet, und der Bibliothek des Mariengymnasiums. Zahlreiche Zuhörer konnten zum ersten Mal einen Auszug aus dem neuen Roman von Wiebke Eden hören. Das Kapitel spielte in Franco-Spanien, genauer gesagt in Barcelona 1939. Auf nähere Fragen zu ihrem Buch wollte Wiebke Eden, eine ehemalige Schülerin des Mariengymnasiums, noch nicht eingehen, um den Inhalt nicht vorwegzunehmen. Tanja Langer, Autorin von bereits 8 Romanen, las aus ihrem Buch „Der Tag ist hell, ich schreibe dir“, welches einen realen Bezug hat. Es geht darin um die Beziehung einer jungen Frau zu Dr. Alfred Herrhausen, damals alleiniger Vorstandssprecher der Deutschen Bank AG, und dessen Tod durch eine Bombe 1989. Langer las das Kapitel vor, in dem es um das Kennenlernen dieses ungleichen Paares geht. Die sensible Sprache Langers und der fein-humorige Unterton machte diese Lesung zu einem Erlebnis. Am 28.11. lasen Eden und Langer dann noch zweimal vor Schülern der Q1. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises, in Jever exzellent vertreten durch Frau Uta Esselborn, die auch den Kontakt zu den beiden Autorinnen hergestellt hat.